



# Wendelstein wandert...

*Vom Alten Rathaus durch den Schwarzachgrund über Kornburg am Alten Kanal nach Wendelstein*

*von Werner Rose*

Ausgangspunkt: Wendenbrunnen im Ortszentrum Wendelstein

Tour Typ: Rundtour

Länge u. Anspruch: ca. 9 km, Kinderwagentauglich.

Markierungszeichen

auf dem Weg:         


Einkehrmöglichkeiten: Wendelstein, Kleinschwarzenlohe, Kornburg

Dauer: ca. 3 Std.

Schwierigkeitsgrad: leicht

Der schönste Zeitpunkt für diese Wanderung ist entweder im Frühjahr, wenn die Vegetation sich wieder belebt oder im Herbst, wenn die Landschaft in einen Farbenrausch verfällt.




Ausgangs- und Endpunkt für diese schöne Wanderung ist der Wendenbrunnen im Zentrum von Wendelstein. In der Karte ist der Weg blau dargestellt.

Wir wenden uns am Wendenbrunnen in Richtung Schwarzach und finden gegenüber an der Hauptstraße das Wanderzeichen, das uns die erste Strecke begleitet, nämlich das Blaukreuz , begleitet vom Rotkreuz und vom Gelbstrich.

Das Blaukreuz führt uns nach ca. 80 m links von der Hauptstraße weg in den Enßerweg und begleitet uns über die Enßerswiesen zur Winterleite und dort etwas den Berg hinauf halbrechts haltend auf einen Waldweg, der uns nun, erst ein Stück durch den Wald und dann am Waldrand entlang bis zum Ortseingang Sorg führt mit schönen Ausblicken auf das romantische Schwarzachtal zur Rechten.






An der Kapelle am Ortseingang von Sorg stoßen wir nun auf das Wanderzeichen weiße 1 auf rotem Grund  begleitet vom Jakobswege  und vom NA-Weg . (NA steht für Nürnberg-Altühltal Weg).

Die weiße 1 wird ab jetzt unser Wegbegleiter sein, dem wir nun bis nach Kornburg folgen, zuerst noch rechts ein paar Meter die Straße bergab, weiter der Straße folgend über die Schwarzachbrücke, den Talgrund der Schwarzach querend und am Beginn des Waldes den Weg links abbiegend in Richtung Gärtnerei auf den Waldweg „Sorgwiesen“.


Diesem folgen wir bis der Weg auf die Verbindungsstraße von Wendelstein nach Kleinschwarzenlohe stößt, biegen jedoch ca. 30 m vorher links in den „Moosweg“ ein, folgen diesem durch die Häusergasse, schwenken dann nach ca. 150 m rechts, etwas bergauf bis wir wieder zur St2239 gelangen.



Hier biegen wir links ab und bleiben auf dem Gehsteig bis zur Höhe von Landmaschinen Jordan. An dieser Stelle überqueren wir nun die Straße, aber Vorsicht, die Straße ist sehr stark befahren.

Auf der anderen Seite folgen wir der Katzwangerstraße halblinks durch Kleinschwarzenlohe, begleitet von unserem Wanderzeichen  (Kartenausschnitt).



Am Ende der Katzwangerstraße biegt dann der Wanderweg auf einen Feldweg rechts ein, führt erst auf die Autobahn zu und verläuft dann ein Stück parallel zur Autobahn bis die AB Unterführung erreicht wird.



Wir unterqueren die Autobahn und stoßen nach ca. 200 m auf die Straße „Am Wasserturm“, biegen auf dieser nach rechts ab, verlassen nun unser Wanderzeichen  und folgen der „Spielhagenstraße“, wo wir dann nach einer Linkskurve auf die „Kellermannstraße“ stoßen.




Ab hier folgen wir dem Blaustrich  mit dem Jakobspilgerweg  rechts in Richtung Waldrand, an der Sportanlage vorbei, vorbei an einem, im Zuge des Autobahnausbaus, angelegten Biotops mit Sitzbänken, wo man sich eine Ruhe gönnen kann. Erstaunlicherweise ist von der Autobahn durch den Lärmschutzwall wenig zu hören.

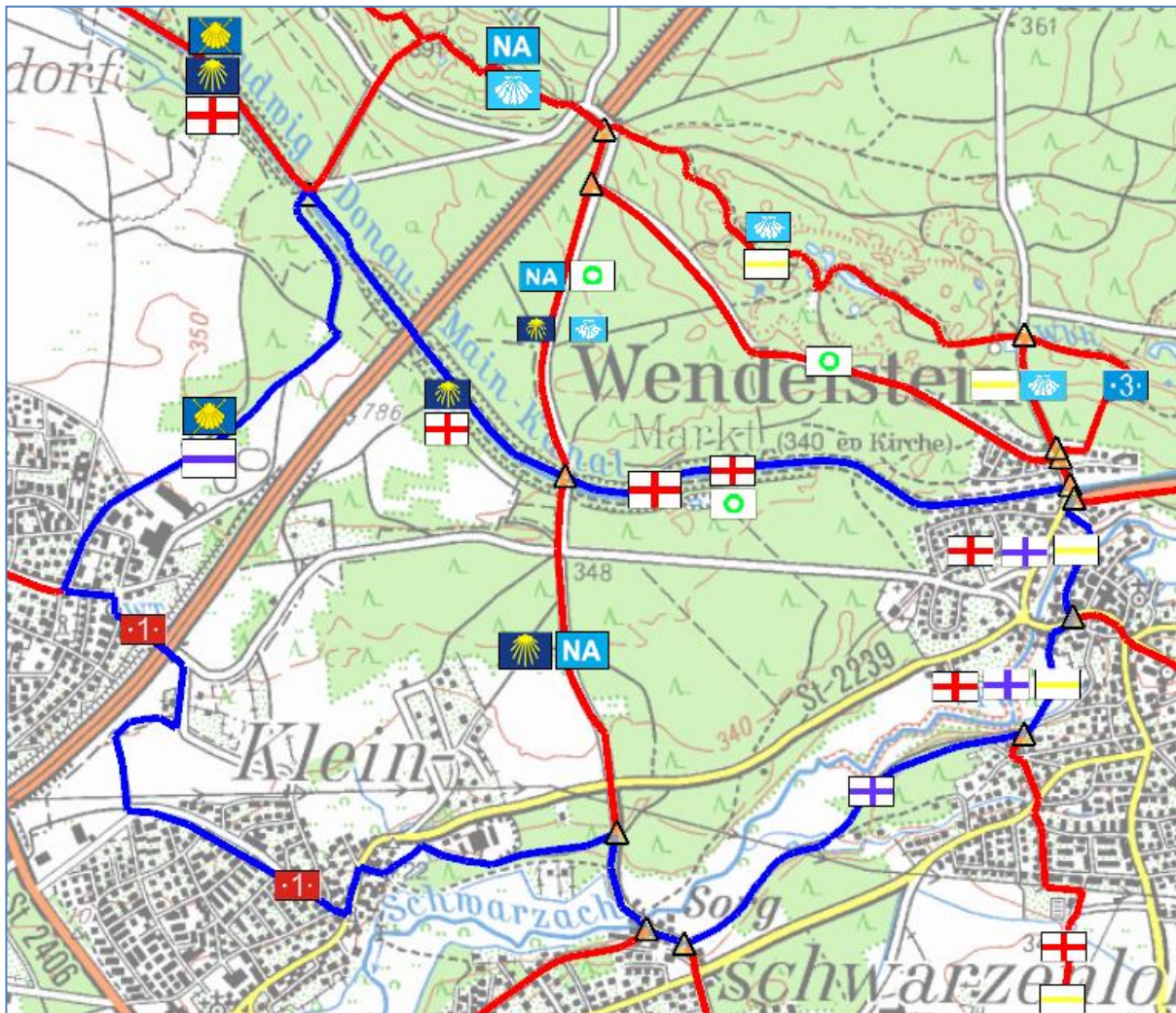


Nach der Rast folgen wir den beiden Zeichen weiter auf dem Waldweg bis wir bei der Schleuse 64 auf den alten Ludwig Donau Main Kanal stoßen. Besonders im Herbst zur Zeit der Laubfärbung bietet sich uns nun ein grandioses Farbenschauspiel.



Wir biegen rechts ab und folgen dem Zeichen Rotkreuz in Kombination mit dem Jakobsweg   und zwar auf der linken Seite des Kanals (die rechte Seite ist für Radfahrer vorbehalten) und unterqueren nach ca. 500 m die Autobahn, folgen von hier dann weiter dem Rotkreuz-Zeichen, immer auf dem Treidelweg entlang des Kanals bis zum alten Kanalhafen in Wendelstein.

Dort überqueren wir an der Fußgängerampel die St2239, die nach Wendelstein hineinführt und folgen hier links den drei Zeichen    Blaukreuz, Rotkreuz und Gelbstrich über einen Fußpfad, ca. 50m nach der Straßenüberquerung, bergab, mit einem wunderbar romantischen Blick auf Wendelstein, überqueren die Schwarzach und folgen der Mühlestraße, bis wir dann wieder am Wendenbrunnen ankommen.



Karte: © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2006

©Werner Rose, Fränkischer Albverein e.V. 2017

Fotos: Werner Rose, 2017 ©